



Verband Kita-Fachkräfte Bayern, Frauenstädtr. 9, 80807 München

Bayerisches Sozialministerium
für Familie, Arbeit und Soziales
Winzererstr. 9
80797 München

Verband Kita-Fachkräfte Bayern e. V.
z. H. Lorna Stephen
Frauenstädtr. 9
80807 München
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

02.05.2021

Stellungnahme zum Thema „Aussetzung des Personalschlüssels“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben erfahren, dass das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales die Aussetzung des Personalschlüssels von Kindertageseinrichtungen plant. Unsere Informationen stammen aus der Anfrage des Abgeordneten Johannes Becher zum Plenum vom 20.04.2021 (zu finden unter <https://johannes-becher.de/wp-content/uploads/2021/04/21-04-23-AzP-Becher.pdf>). Zur Antwort des Staatsministeriums wollen wir mit diesem Brief Stellung nehmen.




Wir als Verband sehen die Bewegung den Anstellungsschlüssel auszusetzen als sehr kritisch an. Wir finden es sehr wichtig, dass ein Personalschlüssel auch weiterhin vorgeschrieben bleibt. Das hat den Hintergrund, dass Träger bei der Ausstattung des Personals sparen könnten, um die Kosten zu verringern. Die Träger haben oft keine andere Wahl als die Kosten so viel wie möglich zu senken, da die Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sehr knapp bemessen ist. Wenn in diesem Fall der Personalschlüssel aufgehoben wird besteht ein hohes Risiko, dass noch weniger Personal eingesetzt wird und damit die Qualität der Betreuung und die Arbeitsbedingungen in den Kitas noch weiter sinkt.

Der faktische Anstellungsschlüssel in Bayern liegt laut dem bayerischen Staatsministerium derzeit bei 9,3, was besser als der empfohlene Anstellungsschlüssel von 1:10 und der Mindestanstellungsschlüssel von 1:11 ist. Das bedeutet aber nicht, dass alle Kitas einen solch „guten“ Schlüssel haben, wobei sich auch darüber streiten lässt, ob der Schlüssel von 1:9,3 ausreicht. Dieser Schlüssel ist ein Durchschnittswert aller Kitas in Bayern. Einzelne Kitas können demnach einen besseren, aber auch einen schlechteren Schlüssel haben. Ein solcher Durchschnittswert kann niemals als Rechtfertigung dafür gelten, dass es keine gesetzlichen Vorgaben geben muss, da wie bereits erwähnt sich einige Träger sehr streng an den gesetzlichen Vorgaben orientieren müssen.

Die Finanzierungsstruktur für Träger und der Personalschlüssel müssen aus unserer Sicht dringend überdacht werden. Wir fordern einen Schlüssel von 1:3 in der Krippe, von 1:7,5 im Kindergarten und von 1:9,5 im Hort. Dafür braucht es neben gesetzlichen Regelungen auch mehr Budget, dass für den Kita-Bereich zur Verfügung gestellt werden muss.

Auf den Wunsch der Trägerverbände eine noch größere Flexibilität bei der Umsetzung des Anstellungsschlüssels, sowie der Fachkraftquote haben zu wollen reagieren wir sehr skeptisch. Uns ist es

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



wichtig, dass es klare Richtlinien gibt, an die sich alle halten müssen, um das Wohl der Mitarbeiter und der Kinder zu sichern. Auch auf den Vorschlag zusätzliche Personengruppen als Fachkräfte einzustufen reagieren wir ablehnend. Es ist wichtig die Qualität der Betreuung weiter zu verbessern. Das ist nicht möglich wenn sich jede Ergänzungskraft, z.B. durch eine Kurzfortbildung zur Fachkraft weiterqualifizieren kann. Dies löst bei unseren Fachkräften eine Geringschätzung aus. ErzieherInnen, KindheitspädagogInnen und SozialpädagogInnen, die klassischerweise als Fachkräfte gelten haben einen langen Ausbildungsweg hinter sich. Wenn nun jeder schnell die gleiche Qualifikation erwerben kann sinken die Qualität und die sowieso schon mangelhafte Anerkennung noch weiter. Das können wir auf keinen Fall unterstützen. Es sollten besser die Bedingungen und die Finanzierung der herkömmlichen Ausbildungen und der frühkindlichen Bildung und Betreuung verbessert werden, so dass viele Menschen diesen Beruf ergreifen wollen, statt immer wieder neue Ausbildungs- und Weiterbildungswege zu eröffnen, bei denen schnell der Überblick verloren geht und bei denen die Qualität unzureichend ist.

Uns ist es wichtig an dieser Stelle auch noch einmal auf den hohen Stellenwert der Ergänzungskräfte für die erfolgreiche Arbeit in der Kita einzugehen. Ohne Ergänzungskräfte wäre ein reibungsloser Kita-Alltag unmöglich. Sie sind eine nicht wegzudenkende Stütze für die Fachkräfte, für die Erziehungspartnerschaft und die Weiterentwicklung der Qualität der Einrichtung. Es ist wichtig, dass auch dies verschiedenen Ausbildung für Ergänzungskräfte weiterentwickelt werden, die Finanzierung angehoben wird und die Anerkennung auch für diesen Beruf ansteigt.

In der Antwort des Staatsministeriums heißt es außerdem, dass statt einer gesetzlichen Regelung ein Orientierungsrahmen eingeführt werden soll. Dabei stellt sich bei uns die Frage: Wie soll dieser aufgebaut werden? Hat dieser verbindliche Regelungen? Hilft dieser den Leitungen Argumente für mehr Personal in den Einrichtungen zu finden?



Wir wünschen uns, dass auch wir, neben den Trägerverbänden, in Zukunft zu solch wichtigen politischen Entscheidungen befragt werden. Wir können die Situation aus der Praxis erklären. Wir schauen nicht nur auf Zahlen, sondern sammeln täglich Erfahrungen wie sich politische Entscheidungen auf unser Arbeitsfeld und auf die Kinder und die Gesellschaft auswirken.

Wir sind jederzeit bereit für Rückfragen und Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verband Kita-Fachkräfte Bayern

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa